

75. Pressemitteilung Lux Festspiele

Förderung für Notenedition Kammeroper - Spendenaufruf

Bei den Lux Festspielen 2014 feierte das Publikum die Uraufführung der Kammeroper "Der kleine Schmied von Ruhla", einem Stück für 3 Sänger, Komparsen, Tänzer und Kammerensemble. Vorrangegangen waren Monate des Texteschreibens und der Komposition durch die Autoren. Der Librettist und Regisseur Matthias Heger sowie der Komponist Adrian Artacho fanden die richtige Sprache bzw. das passende musikalische Arrangement, um den Stoff der Thüringer Sage und der gleichnamigen Oper „Der Schmied von Ruhla“ von Friedrich Lux in die heutige Zeit zu übersetzen. Die positive Aufnahme beim Publikum bewies, der Kompositionsauftrag der Lux Festspiele 2014 war rundum künstlerisch gelungen.

Nach dem großen Erfolg kam schnell die Idee auf, das Werk auch professionell im Eigenverlag des Lux Festspielvereins noch in 2014 zu editieren. Dies dient vor allem dazu, die Rechte an der Kammeroper für den Lux Festspielverein und die Qualität zukünftiger Aufführungen zu sichern. Vorsitzender Dr. Gerald Slotosch und Festspielleiter Miquel Àngel Parera Salvà haben für diese Notenedition inzwischen auch Förder- und Sponsorenmittel einwerben können. In den letzten Tagen gingen nur gute Nachrichten ein. Der Wartburgkreis fördert das Editionsprojekt Kammeroper mit 1.500,- Euro aus der allgemeinen Kunst- und Kulturförderung. Die Firma Ittermann electronic GmbH aus Ruhla spendet 1.500,- Euro. Weitere Lottomittel sind beantragt.

Für die Edition der Kammeroper muss der Lux Festspielverein aber auch Eigenmittel aufbringen. Der Vorstand ruft alle Unterstützer der Lux Festspielidee zur Spende auf. Bankverbindung: Lux Festspielverein e.V., IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98, BIC: HELADEF1WAK, Kennwort: Spende Edition Kammeroper.

V.i.S.d.P. und Rückfragen an

Dr. Gerald Slotosch / 0160/6748704.

Ruhla, 06.11.2014